

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 20**
Kultur, Medien**Tätigkeiten****Ausbildung**

Veranstaltungsfachleute arbeiten bei Konzerten und Club Events, Theater- und Opernaufführungen, Film- und Fernsehproduktionen, Video- und Radioübertragungen, Ausstellungen, Messen und anderen Veranstaltungen. Sie sind zuständig für den Auf-, Abbau und Betrieb von Beschallung, Beleuchtung, Projektionen und anderer Bühnen- und Veranstaltungstechnik.

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 1.2.2011 (Stand 1.1.2021)

Dauer

4 Jahre

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildung in beruflicher Praxis

Im Lehrbetrieb

Aufbau und Abbau

- technische Pläne studieren und Dokumentationen der Geräte lesen und verstehen
- die technische Installation der Bühnen-, Ausstellungs- und Messeräume planen, einfache Ressourcenplanung vornehmen (Personal, Material, Termine)
- Material auswählen, bereitstellen oder mieten und an den Veranstaltungsort transportieren
- Bühnen aufbauen, Beschallungs-, Beleuchtungs- und Videoprojektionstechnik an festgelegten Stellen installieren und verkabeln, Mikrofone, Elektronik, Steuerungen, Computer, Datennetze und andere Hilfsmittel einrichten
- technische Einrichtungen und Bühnen nach Ende der Veranstaltung abbauen, aufräumen und Material abtransportieren

Schulische Bildung

An der Berufsfachschule in Zürich oder Lausanne, 2 Tage pro Woche im 1. und 2. Lehrjahr, 1 Tag pro Woche im 3. und 4. Lehrjahr

Betrieb

- Veranstaltungstechnik an Gegebenheiten der Veranstaltung anpassen, zum Beispiel Licht und Soundcheck durchführen und Leinwände für Videoprojektion anpassen
- Beleuchtung (Scheinwerfer, Speziallampen, Lichtpulte) bedienen
- Beschallung (Verstärker, Lautsprecher, Peripheriegeräte, Mischpulte) bedienen
- Videoprojektion (Projektoren, Kameras, Player, Videomischpulte) bedienen und zusätzliche Medien integrieren
- Spezialeffekte wie Rauch- und Nebelmaschinen oder Laseranlagen bedienen
- Ton- und Bildaufnahmen steuern und allenfalls übertragen, zum Beispiel Fernsehübertragungen oder Videokonferenzen

Lerninhalte**(Handlungskompetenzen)**

- Aufbauen, Einrichten, Bedienen Beleuchtungs- und Tontechnik
- Aufnehmen, Übertragen, Projizieren Videotechnik
- Aufstellen, Montieren, Demontieren, Bedienen Bühnenbauten
- Verwalten Medien, Computer, Datennetze
- Einsetzen Spezialeffekte
- Umsetzen Sicherheitstechnik
- Organisieren, Bereitstellen, Prüfen Energieversorgung
- Produktionsabläufe
- Materialbewirtschaftung

Sicherheit und Unterhalt

- Arbeits- und Bühnensicherheitsvorschriften kennen und anwenden, Emissionen messen und Grenzwerte einhalten
- technische Geräte ordnungsgemäss lagern und instand halten

Überbetriebliche Kurse

Üben und Vertiefen der Lerninhalte

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

AbschlussEidg. Fähigkeitszeugnis
"Veranstaltungsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung (Farbsehen, körperliche Belastbarkeit, volles Hörvermögen)
- Schwindelfreiheit
- Organisationsfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizer Verbands technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb-astt

Pyrotechniker/in

Kurs und Prüfung der IG Bühnenfeuerwerk (Schweizerischer Feuerwehrverband)

Berufsprüfung (BP)

- Veranstaltungstechniker/in mit eidg. Fachausweis
- Tontechniker/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Veranstaltungsfachleute sind angestellt in Theatern, Veranstaltungsräumen, Film- und Fernseh-Produktionsbetrieben, Tonstudios, Eventorganisationen, Messebaubetrieben und anderen Betrieben der Veranstaltungsbranche. Sie können auch selbstständig als Freelancer tätig sein. Unregelmässige Arbeitszeiten sowie Wochenend- und Nachtarbeit sind im Produktions- und Eventbetrieb selbstverständlich.

Weitere Informationen

Schweizer Verband technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb-astt

www.svtb-astt.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:

www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Polydesigner/in 3D EFZ	6 / 0.822.3.0
Theatermaler/in EFZ	20 / 0.825.14.0
Multimediaelektroniker/in EFZ	12 / 0.555.17.0
Mediamatiker/in EFZ	19 / 0.561.13.0